

Regionalversammlung

vom 14.03.2018, 14.00 Uhr, im Restaurant Egghölzli

Weltpoststrasse 18, 3015 Bern

Anwesend:	67 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	Bertha Althaus, Margrit Balzli (Vorstand), Iso Baumer, Margret Carrel, Susanne Fox, Françoise Frautschi, Heinz Gfeller-Fricker, Erwin Hänni, Kathrin Hofer, Julia Hunziker, Hans Mosimann, Theo Oldenberg, Margrit Schwarz, Muriel Streit, Alice Stucki-Bühlmann, Barbara Tanner, Christoph Zürcher (Vorstand), Nelly Zwygart, Beatus Hugo Zysset
Vorsitz:	Hans Herren, Präsident
Protokoll:	Susanne Gröble, Sekretärin

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokoll der Regionalversammlung vom 15.03.20174. Ersatzwahl in den Vorstand für die zurücktretende Susanne Gröble Vorschlag des Vorstands erfolgt an der Versammlung5. Jahresbericht 20176. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht7. Mitgliederbeitrag 2018 (Antrag Vorstand Fr.20.- wie bisher), Budget 20188. Anlässe Sommer 20189. Verschiedenes
-------------------	--

Verhandlungen

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident heisst die zahlreich Anwesenden herzlich willkommen; er verliert die Entschuldigungen und wünscht den gesundheitlich Verhinderten und den ferienhalber Abwesenden gute Erholung. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Annekäthi Buser und Hans Peter Roggli werden als Stimmenzähler gewählt. [Alle folgenden Abstimmungen verlaufen einstimmig, ohne Enthaltung.]

3. Das **Protokoll der RV vom 15.03.2017** wird genehmigt.

4. Ersatzwahl in den Vorstand für die zurücktretende Susanne Gröble

Die gegenwärtige Sekretärin und Protokollverantwortliche tritt zurück. Sie wird vom Präsidenten mit herzlichen Worten, mit Dank, mit Blumen und Geschenk verabschiedet. Als ihre Nachfolgerin wird Susanne Fox, pensionierte Gymnasiallehrerin, einstimmig und mit Applaus gewählt.

5. Jahresbericht 2017

Zu zwei ausführlichen Sitzungen hat sich der Vorstand im vergangenen Jahr getroffen; an drei zusätzlichen Nachmittagen wurde der Postversand mit den Mitteilungen für die mehr als 700 Mitglieder bereit gemacht. Schon daraus ist ersichtlich, dass die Hauptarbeit des Vorstands aus Hausaufgaben besteht. Das Hauptgewicht liegt auf dem Veranstaltungsprogramm: 24 Anlässe waren es diesmal.

In der Mitte des Jahres traf sich der Vorstand wie gewohnt zu einem Tagesausflug, diesmal in Solothurn. Susanne Blaser und Ruedi Strüby hatten organisiert, Christoph Zürcher führte auf kundigen Wegen durch die Stadt. Am Nachmittag folgten ein Abstecher auf den Weissenstein und eine kurze Wanderung nach Balmberg.

Durch Hans Herren, unsern Präsidenten, ist die Region Bern im Vorstand der kantonalen PVBL präsent. Er ist als Vorstandsmitglied der Pensioniertenfraktion auch im ständigen Kontakt mit Bildung Bern (vormals LEBE).

14 Delegierte vertreten uns jeweils an der jährlichen Delegiertenversammlung der kantonalen PVBL; 2017 fand sie in Biel statt. Die PVBL Region Bern ist dank ihrer Mitgliederzahl ein Schwergewicht unter den acht (vormals neun) Regionen der kantonalen PVBL. Damit wir das bleiben, ermuntern wir jeweils die frisch Pensionierten, unserer Vereinigung beizutreten. Den achtzigjährigen und älteren Mitgliedern gratulieren wir mit einer eigens gestalteten Karte zum runden Geburtstag.

Leider haben wir auch dieses Jahr viele Todesfälle zu beklagen. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die folgenden Verstorbenen: Therese Feuz-Zurbrügg, Elisabeth Fuhrer, Ruth Goebel, Ursula Hubacher, Anita König, Paul Kunfermann, Martin Küng-Urfer, Rosa Lerch, Rudolf Marti, Helmut Mellert, Hans Ulrich Nufer, Hans Ulrich Schenk, Peter Stadler, Roberto Tarli, Benno von Wattenwil, Berchtold Weber, Hektor Wisler.

Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus.

6. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht

Der Kassier Tilo Hässler präsentiert die Jahresrechnung. Statt einem budgetierten Verlust von Fr.2260.-- weist sie einen Gewinn von Fr.2267.15 auf; dies, weil wegen der Erkrankung des Reiseorganitors keine Auslandsreisen geplant und durchgeführt werden konnten. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr.60'850.42. Nach der Verlesung des Revisorenberichts wird die Jahresrechnung genehmigt.

7. Mitgliederbeitrag; Budget 2018

Das Budget 2018 bleibt im gewohnten Rahmen. Versand- und Postspesen sind leicht erhöht, und Reisespesen sind wieder enthalten. Daher ist auch für 2018 ein kleiner Verlust von Fr.2400.— budgetiert. Der Vorstand beantragt, das Budget zu genehmigen und den Mitgliederbeitrag bei Fr.20.— zu belassen. Die Versammlung stimmt beiden Anträgen zu.

8. Anlässe Sommer 2018

Unsere Veranstaltungen sind nicht nur gut, sondern sehr gut besucht, einige konnten sogar wiederholt werden. Wo die Teilnehmerzahl beschränkt werden muss, führen wir eine Warteliste.

Andreas Krummen und Susanne Blaser weisen auf kommende Veranstaltungen hin. Wieder ist einiges bereits ausgebucht; orientieren kann man sich auf der Homepage unter „Bern Aktuelles“ und „Bern Aktivitäten“.

Wir fügen den Programmen neuerdings ein „Erinnerungsblatt“ bei. Es soll dazu verhelfen, dass niemand vergisst – was leider auch geschieht –, wofür man sich wann angemeldet hat, und dass man sich rechtzeitig abmeldet, wenn man wegen Erkrankung oder aus andern Gründen nicht teilnehmen kann. Die Programmverantwortlichen nehmen jederzeit gerne Anregungen und Vorschläge für die nächsten Programme entgegen; einige sind bereits eingetroffen.

9. Verschiedenes

Von der BLVK ist ein gutes Resultat zu melden. Dass etliche Entschädigungen der Verwaltung beanstandet werden, ist seit längerem bekannt. Die Kritik besteht immer noch und wird weiterhin beiseitegeschoben.

Die nächste Regionalversammlung wird am 13.März 2019 stattfinden.

Mit dem Dank an die Anwesenden schliesst der Präsident die Versammlung um 15.00 Uhr.

Nach einer kurzen Pause erfreut und beeindruckt **Nils Althaus** – „Kabarettist, Musiker, Schauspieler und diplomierter Biochemiker“ – die Anwesenden mit einem liebenswürdig-ironischen musikalischen Querschnitt durch wohlbekanntes Alltagssituationen, nicht nur von pensionierten Lehrkräften.

Beim folgenden offerierten „Zvieri“ ergreift man gerne die Gelegenheit, alte Kontakte aufzufrischen und neue zu aktivieren.

Bern, den 15.März 2018

Protokoll:

Susanne Gröble